



NEU: Der GSK55 von Grove soll die Wirtschaftlichkeit mit erhöhen.

Fahrkabine gewählt wird, hängt wesentlich vom späteren Einsatzspektrum des Krans ab. So wird ein Baumuster, das überwiegend auf befestigten Straßen unterwegs ist, auf Großserienkomponenten und damit auf ein modifiziertes Lkw-Chassis vertrauen. Sind mehr oder minder starke Geländeeigenschaften gefragt, kommt man natürlich nicht um ein Antriebskonzept eines AT-Krans umhin. Und selbst hier finden sich noch konzeptionelle Unterschiede.

Hydrostatischer Antrieb

In Ergänzung zu den herkömmlichen, mechanischen Kraftübertragungen auf die Achsen findet man beim Liebherr LTC 1055-3.1 ein hydrostatisches Antriebskonzept, d. h., eine Ölpum-



KLASSIKER: Über 1000 Exemplare hat Terex inzwischen von den unterschiedlich leistungsfähigen City-Baumustern gefertigt.

pe überträgt über einen Hydraulikkreislauf über entsprechende Leitungen die Kraft an die einzelnen Antriebsmotoren an den Rädern. Übrigens hat Manitowoc mit dem Grove-Mobilkran GSK55 auf der diesjährigen Intermat in Paris ein echtes Sattelzug-Konzept für Mobilkrane präsentiert, das als Straßenfahrzeug die kostenintensive Nicht-Nutzung des Unterwagens bei den zuvor genannten Bauformen deutlich wirtschaftlicher gestalten soll. Eine herkömmliche Sattelzugmaschine verfährt zwischen den einzelnen Einsatzstellen nur den Grundrahmen des Krans.

Noch ein Wort zu den so genannten RT- oder auch Rough-Terrain-Kranen. Diese verfügen im Allgemeinen über die identischen Produktmerkmale eines typischen City-Krans: kompaktes, meist zweiachsiges Fahrwerk, Motor im Unterwagen, kombinierte Fahr- und Bedienkabine am Oberwagen sowie ein mehrteiliger Teleskopausleger.

Der generelle Unterschied: Anstelle eines straßenorientierten Fahrwerks sind RT-Krane über ihr Antriebskonzept (generell 4x4) und überdimensionale Geländebereifung schon von Haus aus für Einsätze abseits der Straße ausgelegt. Allerdings verhindern insbesondere hier zu Lande genau diese Offroad-Eigenschaften eine größere Verbreitung, weil potenzielle Kunden einen eingeschränkten Nutzen befürchten. Ganz anders in anderen Ländern und Kontinenten: Dort werden die kompakten RT-Krane besonders für Montage- und Wartungsarbeiten an Produktionsanlagen und größeren Maschinen eingesetzt.

Unterschiedliche Antriebskonzepte

Natürlich verfügt das eigens konzipierte Fahrwerk des GSK55 über einen separaten 93-kW-Motor von Iveco, der alle (hydraulischen) Kranfunktionen des Gerätes sicherstellt. Übrigens zeigen sich auch im Antriebsbereich bei den jeweiligen Anbietern unter-